

Pressemitteilung

Nr. 17/2022 – 31. März 2022

Weniger Arbeitslose zum Frühjahrsbeginn

- **Jahreszeitüblich sinkt im März die Arbeitslosigkeit**
- **Aktuell 11.037 Arbeitslose / Arbeitslosenquote 4,2 Prozent**
- **Infos für ukrainische Geflüchtete auf der Internetseite der Arbeitsagenturen**
- **Leichtes Plus bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung**
- **Viele offene Ausbildungsstellen - die Berufsberatung hilft beim Finden des passenden Angebots**

Wie üblich um diese Jahreszeit ist zum Frühjahrsbeginn die Zahl der Arbeitslosen in der Region zurückgegangen. Zum Stichtag Mitte März waren im Arbeitsagenturbezirk Landau insgesamt 11.037 Arbeitslose gemeldet. Im Vergleich zum Februar sind das 210 oder 1,9 Prozent weniger. Die Arbeitslosenquote sank von 4,3 Prozent im Vormonat auf jetzt 4,2 Prozent.

Deutlich stärker fällt der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich aus. Im März letzten Jahres waren über 2.000 Arbeitslose mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag seinerzeit bei 4,9 Prozent.

„Im März zeigte sich der für diesen Monat typische saisonale Rückgang der Arbeitslosigkeit. Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Wirtschaft lassen sich noch nicht in den Arbeitsmarktdaten erkennen“ erläutert die Vorsitzende der Geschäftsführung der Landauer Arbeitsagentur, Christine Groß-Herick.

Wie sie weiter ausführt, verzeichnet die Arbeitsagentur erste Beratungsbedarfe zu Arbeitsmarktfragen von ukrainischen Geflüchteten und sie unterstützenden Personen. Informationen sind sowohl im persönlichen Gespräch als auch online möglich:

Die Bundesagentur für Arbeit hat in ihrem Internetauftritt unter www.arbeitsagentur.de/ukraine zwischenzeitlich einen eigenen Bereich mit einer Vielzahl von ständig aktualisierten Inhalten speziell für diese Personengruppe eingerichtet (auch in ukrainischer Sprache). Außerdem wird derzeit eine bundesweite Hotline der Arbeitsagenturen in ukrainischer Sprache vorbereitet.

Beschäftigung:

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat leicht zugenommen. Nach den jetzt veröffentlichten Zahlen zum Stand 30.09.2021 waren im Arbeitsagenturbezirk Landau rund 154.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tätig, was einem Plus von ca. 1.250 oder 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Beschäftigungsgewinnen im Dienstleistungssektor stand ein Rückgang im produzierenden Gewerbe gegenüber.

Stellen:

Dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und der Jobcenter wurden im März insgesamt 684 offene Stellen gemeldet. Schwerpunkte waren wie schon im Vormonat der Handel, das Gastgewerbe, die Arbeitnehmerüberlassung sowie das Gesundheits- und Sozialwesen.

Ausbildungsmarkt:

Seit Oktober bis März wurden der Agentur für Arbeit Landau 2.091 Ausbildungsstellen gemeldet. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 10,2 Prozent. Derzeit sind rund 1.370 Stellen noch nicht besetzt.

Gleichzeitig haben sich insgesamt 1.765 Jugendliche mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung gesetzt, weil sie sich für eine Ausbildungsstelle interessieren (-61 zum Vorjahr). Etwa 600 von ihnen haben bereits eine Zusage für eine Ausbildungsstelle erhalten oder sich für eine andere Alternative entschieden.

Beim Finden der passenden Ausbildungsstelle unterstützt die Berufsberatung im persönlichen Gespräch, telefonisch oder per Videokommunikation.

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Rufnummer: 0800 4 5555 00

E-Mail: landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Kontakt zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Rufnummer: 0800 4 5555 20

E-Mail: landau.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im März 1.375 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 35 bzw. 2,5 Prozent weniger als im Februar und 187 oder 12,0 Prozent weniger als im März des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,3 Prozent auf 5,2 Prozent gesunken. Im März letzten Jahres lag sie bei 5,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im März 534 arbeitslose Menschen. Gegenüber März 2021 waren dies 69 bzw. 11,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 841 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 118 bzw. 12,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 90 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 42 Stellen weniger als im Februar und 47 weniger als im März des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im März 1.628 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 62 bzw. 3,7 Prozent weniger als im Februar und 230 oder 12,4 Prozent weniger als im März des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,8 Prozent auf 5,6 Prozent gesunken. Im März letzten Jahres lag sie bei 6,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im März 650 arbeitslose Menschen. Gegenüber März 2021 waren dies 136 bzw. 17,3 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 978 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 94 bzw. 8,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 90 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 32 Stellen weniger als im Februar und 23 mehr als im März des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im März 2.781 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 75 bzw. 2,6 Prozent weniger als im Februar und 583 bzw. 17,3 Prozent weniger als im März des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 3,8 Prozent gesunken. Im März letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im März 1.463 arbeitslose Menschen. Gegenüber März 2021 waren dies 414 bzw. 22,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.318 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 169 bzw. 11,4 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 170 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 106 weniger als im Februar und 12 mehr als im März des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im März 2.822 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 8 bzw. 0,3 Prozent mehr als im Februar und 567 bzw. 16,7 Prozent weniger als im März des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert bei 3,8 Prozent. Im März letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im März 1.527 arbeitslose Menschen. Gegenüber März 2021 waren dies 387 bzw. 20,2 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.295 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 180 bzw. 12,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 152 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 166 weniger als im Februar und 115 weniger als im März des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im März 2.431 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 46 bzw. 1,9 Prozent weniger als im Februar und 447 bzw. 15,5 Prozent weniger als im März des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,0 Prozent auf 3,9 Prozent gesunken. Im März letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im März 1.257 arbeitslose Menschen. Gegenüber März 2021 waren dies 281 bzw. 18,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.174 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 166 bzw. 12,4 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 182 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 45 weniger als im Februar und 30 mehr als im März des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 März 2022

Region		Insgesamt	Bestand				Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erbspersonen)			
			Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr	
			absolut	in %	absolut	in %				
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	1	11.037	- 210	- 1,9	- 2.014	- 15,4	4,2	4,3	4,9
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.375	- 35	- 2,5	- 187	- 12,0	5,2	5,3	5,9
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.628	- 62	- 3,7	- 230	- 12,4	5,6	5,8	6,4
	Bad Dürkheim	4	2.781	- 75	- 2,6	- 583	- 17,3	3,8	3,9	4,6
	Germersheim	5	2.822	8	0,3	- 567	- 16,7	3,8	3,8	4,5
	Südliche Weinstraße	6	2.431	- 46	- 1,9	- 447	- 15,5	3,9	4,0	4,6
davon SGB III	AA Landau	7	5.431	- 193	- 3,4	- 1.287	- 19,2			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	534	- 18	- 3,3	- 69	- 11,4			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	650	- 46	- 6,6	- 136	- 17,3			
	Bad Dürkheim	10	1.463	- 66	- 4,3	- 414	- 22,1			
	Germersheim	11	1.527	- 4	- 0,3	- 387	- 20,2			
	Südliche Weinstraße	12	1.257	- 59	- 4,5	- 281	- 18,3			
davon SGB II	AA Landau	13	5.606	- 17	- 0,3	- 727	- 11,5			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	841	- 17	- 2,0	- 118	- 12,3			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	978	- 16	- 1,6	- 94	- 8,8			
	Bad Dürkheim	16	1.318	- 9	- 0,7	- 169	- 11,4			
	Germersheim	17	1.295	12	0,9	- 180	- 12,2			
	Südliche Weinstraße	18	1.174	13	1,1	- 166	- 12,4			

Erstellungsdatum: 29.03.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.165	19.378	19.364	-213	-1,1	-2.888	-13,1	-12,9	-12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.037	11.247	11.351	-210	-1,9	-2.014	-15,4	-16,3	-15,3
56,0% Männer	6.186	6.345	6.395	-159	-2,5	-1.133	-15,5	-15,9	-15,0
44,0% Frauen	4.851	4.902	4.956	-51	-1,0	-881	-15,4	-16,8	-15,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	937	956	925	-19	-2,0	-306	-24,6	-26,3	-25,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	181	184	185	-3	-1,6	-69	-27,6	-32,1	-27,5
40,7% 50 Jahre und älter	4.497	4.537	4.659	-40	-0,9	-415	-8,4	-9,8	-8,2
30,6% dar. 55 Jahre und älter	3.379	3.414	3.473	-35	-1,0	-170	-4,8	-5,7	-4,6
36,5% Langzeitarbeitslose	4.034	4.098	4.161	-64	-1,6	-388	-8,8	-5,3	-2,7
6,9% Schw erbehinderte Menschen	760	782	770	-22	-2,8	-10	-1,3	-5,1	-6,4
25,7% Ausländer ^{*)}	2.841	2.877	2.949	-36	-1,3	-496	-14,9	-15,2	-13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.990	2.248	2.350	-258	-11,5	9	0,5	1,0	-20,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	822	865	1.253	-43	-5,0	42	5,4	-5,3	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	652	404	-187	-28,7	-51	-9,9	5,8	-37,3
seit Jahresbeginn	6.588	4.598	2.350	x	x	-564	-7,9	-11,1	-20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.198	2.352	1.790	-154	-6,5	-165	-7,0	7,6	-7,8
dar. in Erw erbstätigkeit	823	728	619	95	13,0	-58	-6,6	-2,7	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	525	614	328	-89	-14,5	-35	-6,3	17,6	-17,0
seit Jahresbeginn	6.340	4.142	1.790	x	x	-151	-2,3	0,3	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,9	5,1	5,1
dar. Männer	4,4	4,5	4,6	x	x	x	5,2	5,4	5,4
Frauen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,6	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	4,5	4,8	4,6
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	3,2	3,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Ausländer ^{*)}	9,2	9,3	9,6	x	x	x	11,1	11,3	11,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,4	5,6	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	12.440	12.692	12.770	-252	-2,0	-2.208	-15,1	-15,5	-14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.912	14.140	14.197	-228	-1,6	-2.253	-13,9	-14,4	-13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.982	14.207	14.266	-225	-1,6	-2.251	-13,9	-14,4	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	5,3	x	x	x	6,0	6,2	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.544	4.784	4.831	-240	-5,0	-1.189	-20,7	-21,9	-23,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	14.102	14.028	14.009	73	0,5	-1.534	-9,8	-10,3	-9,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	5.779	5.782	5.781	-3	0,0	-371	-6,0	-6,4	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	10.454	10.456	10.454	-2	0,0	-1.158	-10,0	-9,8	-8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	684	1.075	720	-391	-36,4	-97	-12,4	33,7	32,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.479	1.795	720	x	x	350	16,4	33,2	32,4
Bestand	4.181	4.201	3.871	-20	-0,5	508	13,8	16,0	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

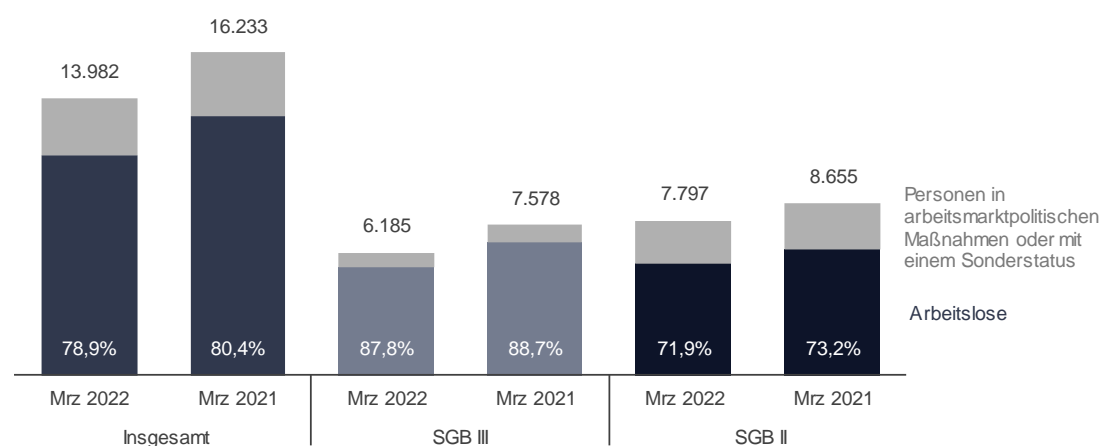
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 März 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.037	11.247	-210	-1,9	-2.014	-15,4	-16,3	-15,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.403	1.445	-42	-2,9	-194	-12,1	-8,8	-8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	686	707	-21	-3,0	-95	-12,2	-5,6	-5,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	717	738	-21	-2,8	-99	-12,1	-11,6	-10,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.440	12.692	-252	-2,0	-2.208	-15,1	-15,5	-14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.472	1.448	24	1,7	-45	-3,0	-3,7	-1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	614	561	53	9,4	-19	-3,0	-9,8	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	34	35	-1	-2,9	14	70,0	75,0	27,3
Fremdförderung	442	420	22	5,2	12	2,8	-5,6	-11,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	118	119	-1	-0,8	15	14,6	20,2	22,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	264	313	-49	-15,7	-67	-20,2	-1,3	30,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.912	14.140	-228	-1,6	-2.253	-13,9	-14,4	-13,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	70	67	3	4,5	2	2,9	-5,6	-
Gründungszuschuss	63	61	2	3,3	-4	-6,0	-12,9	-8,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.982	14.207	-225	-1,6	-2.251	-13,9	-14,4	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,3	x	x	x	6,0	6,2	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,2	x	x	x	80,4	81,0	81,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmoat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.420	2.447	2.434	-27	-1,1	-279	-10,3	-11,5	-10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.375	1.410	1.421	-35	-2,5	-187	-12,0	-13,7	-10,8
57,5% Männer	790	824	824	-34	-4,1	-105	-11,7	-11,4	-9,9
42,5% Frauen	585	586	597	-1	-0,2	-82	-12,3	-16,8	-11,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	117	129	126	-12	-9,3	-35	-23,0	-25,0	-25,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	24	-4	-17,4	-10	-34,5	-23,3	-22,6
32,7% 50 Jahre und älter	449	449	468	-	-	-32	-6,7	-10,7	-4,5
22,4% dar. 55 Jahre und älter	308	314	326	-6	-1,9	-24	-7,2	-9,0	-2,7
44,4% Langzeitarbeitslose	611	617	610	-6	-1,0	3	0,5	5,8	5,5
5,5% Schw erbehinderte Menschen	76	78	73	-2	-2,6	-2	-2,6	-6,0	-9,9
29,6% Ausländer ^{*)}	407	412	431	-5	-1,2	-57	-12,3	-13,4	-7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	246	243	-31	-12,6	16	8,0	-10,2	-24,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	101	121	-12	-11,9	28	45,9	5,2	-18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	76	37	-18	-23,7	-9	-13,4	-20,0	-52,6
seit Jahresbeginn	704	489	243	x	x	-90	-11,3	-17,8	-24,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	256	197	-5	-2,0	-24	-8,7	11,3	-15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	97	86	66	11	12,8	-4	-4,0	3,6	-22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	78	45	-9	-11,5	7	11,3	18,2	4,7
seit Jahresbeginn	704	453	197	x	x	-35	-4,7	-2,4	-15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,9	6,2	6,0
dar. Männer	5,8	6,0	6,0	x	x	x	6,7	6,9	6,8
Frauen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	5,1	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,7	3,6	x	x	x	4,3	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,4	3,6	x	x	x	4,3	4,4	4,6
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,4	x	x	x	5,7	6,0	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	6,0	x	x	x	6,4	6,7	6,5
Ausländer ^{*)}	12,8	13,0	13,6	x	x	x	15,5	15,9	15,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,8	x	x	x	6,4	6,7	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.558	1.597	1.604	-39	-2,4	-193	-11,0	-12,5	-9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.745	1.779	1.767	-34	-1,9	-200	-10,3	-12,1	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.755	1.787	1.776	-32	-1,8	-198	-10,1	-12,2	-10,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	6,6	x	x	x	7,3	7,6	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	456	463	482	-7	-1,5	-71	-13,5	-20,2	-21,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.078	2.060	2.041	18	0,9	-208	-9,1	-9,2	-8,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	849	845	838	4	0,4	-46	-5,1	-6,0	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	1.547	1.528	1.512	19	1,2	-172	-10,0	-10,7	-10,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	90	132	120	-42	-31,8	-47	-34,3	5,6	29,0
Zugang seit Jahresbeginn	342	252	120	x	x	-13	-3,7	15,6	29,0
Bestand	800	814	802	-14	-1,7	111	16,1	22,6	18,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.804	2.835	2.871	-31	-1,1	-308	-9,9	-8,6	-7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.628	1.690	1.707	-62	-3,7	-230	-12,4	-10,2	-8,9
55,0% Männer	895	962	954	-67	-7,0	-147	-14,1	-8,9	-9,8
45,0% Frauen	733	728	753	5	0,7	-83	-10,2	-11,9	-7,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	171	172	174	-1	-0,6	-9	-5,0	-7,5	-4,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	28	35	-1	-3,6	-17	-38,6	-36,4	-16,7
34,6% 50 Jahre und älter	563	575	601	-12	-2,1	-20	-3,4	-0,5	5,1
25,6% dar. 55 Jahre und älter	416	423	437	-7	-1,7	13	3,2	7,1	10,9
41,1% Langzeitarbeitslose	669	688	699	-19	-2,8	-67	-9,1	-2,0	3,2
5,0% Schw erbehinderte Menschen	82	87	86	-5	-5,7	-1	-1,2	-4,4	-2,3
28,0% Ausländer ¹⁾	456	470	495	-14	-3,0	-69	-13,1	-9,1	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	246	303	316	-57	-18,8	-9	-3,5	16,1	-11,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	112	107	161	5	4,7	22	24,4	-12,3	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	107	76	-57	-53,3	-32	-39,0	69,8	-23,2
seit Jahresbeginn	865	619	316	x	x	-8	-0,9	0,2	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	319	229	-8	-2,5	35	12,7	28,1	-3,0
dar. in Erw erbstätigkeit	113	95	85	18	18,9	10	9,7	8,0	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	102	41	-19	-18,6	-2	-2,4	64,5	-19,6
seit Jahresbeginn	859	548	229	x	x	98	12,9	13,0	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,8	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,4
dar. Männer	5,8	6,2	6,1	x	x	x	6,7	6,8	6,8
Frauen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	6,0	6,1	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,7	4,6	x	x	x	5,3	5,3	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,5	x	x	x	5,3	5,3	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,2	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Ausländer ¹⁾	11,1	11,4	12,0	x	x	x	13,0	12,8	12,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,3	6,4	x	x	x	7,0	7,1	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.851	1.922	1.937	-71	-3,7	-263	-12,4	-10,4	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.057	2.100	2.124	-43	-2,0	-279	-11,9	-10,7	-9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.069	2.111	2.134	-42	-2,0	-271	-11,6	-10,4	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,9	7,9	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	561	600	601	-39	-6,5	-91	-14,0	-15,1	-15,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.396	2.403	2.399	-7	-0,3	-324	-11,9	-10,9	-10,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.023	1.014	1.014	10	1,0	-70	-6,4	-7,2	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	1.737	1.748	1.750	-11	-0,6	-235	-11,9	-10,8	-9,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	90	122	79	-32	-26,2	23	34,3	90,6	51,9
Zugang seit Jahresbeginn	291	201	79	x	x	108	59,0	73,3	51,9
Bestand	410	398	368	12	3,0	63	18,2	19,2	5,4

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.662	4.738	4.789	-76	-1,6	-753	-13,9	-12,9	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.781	2.856	2.914	-75	-2,6	-583	-17,3	-15,8	-14,7
55,6% Männer	1.545	1.583	1.616	-38	-2,4	-341	-18,1	-18,0	-16,1
44,4% Frauen	1.236	1.273	1.298	-37	-2,9	-242	-16,4	-12,9	-12,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	197	204	188	-7	-3,4	-113	-36,5	-35,0	-37,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	46	40	-5	-10,9	-30	-42,3	-27,0	-35,5
45,3% 50 Jahre und älter	1.259	1.277	1.320	-18	-1,4	-151	-10,7	-9,9	-9,6
34,5% dar. 55 Jahre und älter	960	983	1.010	-23	-2,3	-72	-7,0	-5,4	-5,7
37,9% Langzeitarbeitslose	1.054	1.080	1.112	-26	-2,4	-95	-8,3	-6,2	-3,8
7,5% Schw erbehinderte Menschen	209	214	216	-5	-2,3	-4	-1,9	-3,6	-6,1
21,9% Ausländer ^{*)}	608	619	632	-11	-1,8	-98	-13,9	-9,4	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	475	546	539	-71	-13,0	-57	-10,7	3,4	-17,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	223	218	286	5	2,3	11	5,2	-7,2	-21,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	161	92	-73	-45,3	-42	-32,3	15,0	-17,1
seit Jahresbeginn	1.560	1.085	539	x	x	-153	-8,9	-8,1	-17,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	614	422	-66	-10,7	-12	-2,1	12,0	-4,1
dar. in Erw erbstätigkeit	203	195	152	8	4,1	-8	-3,8	3,2	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	152	69	-47	-30,9	-3	-2,8	19,7	-14,8
seit Jahresbeginn	1.584	1.036	422	x	x	36	2,3	4,9	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	4,6	4,7	4,7
dar. Männer	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	2,8	x	x	x	4,6	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,1	x	x	x	3,4	3,1	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	5,0	5,0	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,6	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Ausländer ^{*)}	8,4	8,6	8,8	x	x	x	9,8	9,5	9,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.114	3.200	3.249	-86	-2,7	-633	-16,9	-15,9	-14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.413	3.491	3.523	-78	-2,2	-635	-15,7	-14,9	-14,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.426	3.505	3.539	-79	-2,3	-641	-15,8	-15,0	-14,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.242	1.306	1.328	-64	-4,9	-410	-24,8	-24,2	-24,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.138	3.152	3.182	-13	-0,4	-386	-10,9	-11,4	-8,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.242	1.233	1.248	8	0,7	-58	-4,5	-4,8	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	2.344	2.380	2.407	-36	-1,5	-280	-10,7	-9,7	-7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	276	168	-106	-38,4	12	7,6	24,9	11,3
Zugang seit Jahresbeginn	614	444	168	x	x	84	15,8	19,4	11,3
Bestand	908	922	812	-14	-1,5	110	13,8	14,1	13,9

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.063	5.119	5.061	-56	-1,1	-907	-15,2	-14,8	-15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.822	2.814	2.836	8	0,3	-567	-16,7	-20,6	-22,0
56,2% Männer	1.586	1.602	1.614	-16	-1,0	-323	-16,9	-19,5	-21,0
43,8% Frauen	1.236	1.212	1.222	24	2,0	-244	-16,5	-22,0	-23,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	253	248	237	5	2,0	-88	-25,8	-28,7	-31,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	48	41	8	16,7	-2	-3,4	-32,4	-38,8
41,3% 50 Jahre und älter	1.165	1.137	1.157	28	2,5	-101	-8,0	-14,3	-15,5
30,6% dar. 55 Jahre und älter	864	841	859	23	2,7	-61	-6,6	-12,4	-11,7
26,7% Langzeitarbeitslose	754	769	785	-15	-2,0	-203	-21,2	-20,3	-19,3
7,0% Schw erbehinderte Menschen	197	198	195	-1	-0,5	-7	-3,4	-10,4	-13,7
29,1% Ausländer ¹⁾	821	819	828	2	0,2	-142	-14,7	-18,8	-21,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	624	698	707	-74	-10,6	13	2,1	8,7	-27,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	219	271	371	-52	-19,2	-33	-13,1	5,4	-25,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	173	112	-22	-12,7	18	13,5	9,5	-46,4
seit Jahresbeginn	2.029	1.405	707	x	x	-200	-9,0	-13,2	-27,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	715	554	-96	-13,4	-141	-18,6	-2,7	-14,1
dar. in Erw erbstätigkeit	238	212	188	26	12,3	-46	-16,2	-16,5	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	164	85	-21	-12,8	-47	-24,7	13,1	-40,6
seit Jahresbeginn	1.888	1.269	554	x	x	-252	-11,8	-8,0	-14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,5	4,7	4,9
dar. Männer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,7	4,9	5,0
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,3	4,6	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	4,3	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,3	2,0	x	x	x	2,5	3,1	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,9	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	5,0	x	x	x	5,7	5,9	5,9
Ausländer ¹⁾	7,7	7,7	7,7	x	x	x	9,3	9,8	10,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	5,0	5,2	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.246	3.247	3.253	-1	-0,0	-674	-17,2	-19,2	-20,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.663	3.693	3.707	-30	-0,8	-728	-16,6	-17,8	-18,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.680	3.709	3.724	-29	-0,8	-727	-16,5	-17,7	-18,2
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,9	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.249	1.295	1.315	-46	-3,6	-341	-21,4	-24,3	-27,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.590	3.540	3.524	50	1,4	-386	-9,7	-11,0	-10,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.530	1.545	1.518	-15	-0,9	-96	-5,9	-5,6	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	2.684	2.665	2.647	19	0,7	-297	-10,0	-10,3	-9,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	152	318	216	-166	-52,2	-115	-43,1	54,4	72,8
Zugang seit Jahresbeginn	686	534	216	x	x	88	14,7	61,3	72,8
Bestand	1.053	1.112	981	-59	-5,3	91	9,5	22,9	18,2

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 März 2022

Merkmale	Mrz 2022	Feb 2022	Jan 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2021		Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.216	4.239	4.209	-23	-0,5	-641	-13,2	-14,2	-12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.431	2.477	2.473	-46	-1,9	-447	-15,5	-16,9	-14,2
56,4% Männer	1.370	1.374	1.387	-4	-0,3	-217	-13,7	-16,0	-12,3
43,6% Frauen	1.061	1.103	1.086	-42	-3,8	-230	-17,8	-18,1	-16,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	199	203	200	-4	-2,0	-61	-23,5	-27,0	-19,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	39	45	-1	-2,6	-10	-20,8	-38,1	-15,1
43,6% 50 Jahre und älter	1.061	1.099	1.113	-38	-3,5	-111	-9,5	-8,9	-5,9
34,2% dar. 55 Jahre und älter	831	853	841	-22	-2,6	-26	-3,0	-3,1	-3,1
38,9% Langzeitarbeitslose	946	944	955	2	0,2	-26	-2,7	1,8	6,9
8,1% Schw erbehinderte Menschen	196	205	200	-9	-4,4	4	2,1	-1,0	1,0
22,6% Ausländer ^{*)}	549	557	563	-8	-1,4	-130	-19,1	-21,4	-17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	455	545	-25	-5,5	46	12,0	-12,7	-14,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	179	168	314	11	6,5	14	8,5	-17,2	-11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	135	87	-17	-12,6	14	13,5	-15,6	-40,8
seit Jahresbeginn	1.430	1.000	545	x	x	-113	-7,3	-13,7	-14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	448	388	21	4,7	-23	-4,7	5,7	0,3
dar. in Erw erbstätigkeit	172	140	128	32	22,9	-10	-5,5	4,5	-17,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	118	88	7	5,9	10	8,7	-3,3	14,3
seit Jahresbeginn	1.305	836	388	x	x	2	0,2	3,1	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,6	4,8	4,7
dar. Männer	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,9	5,0	4,9
Frauen	3,6	3,8	3,7	x	x	x	4,4	4,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,3	x	x	x	4,2	4,5	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,4	x	x	x	2,5	3,2	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,9	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,8	5,9	5,8
Ausländer ^{*)}	9,8	10,0	10,1	x	x	x	12,1	12,6	12,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	5,1	5,3	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.670	2.727	2.727	-57	-2,1	-446	-14,3	-15,4	-12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.035	3.077	3.076	-42	-1,4	-410	-11,9	-13,3	-10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.051	3.094	3.094	-43	-1,4	-415	-12,0	-13,3	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.036	1.120	1.105	-84	-7,5	-276	-21,0	-20,2	-22,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.899	2.874	2.865	25	0,9	-231	-7,4	-8,2	-6,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.134	1.144	1.162	-10	-0,9	-102	-8,2	-8,5	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	2.143	2.135	2.138	8	0,4	-173	-7,5	-8,1	-6,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	182	227	137	-45	-19,8	30	19,7	20,7	11,4
Zugang seit Jahresbeginn	546	364	137	x	x	83	17,9	17,0	11,4
Bestand	1.010	955	908	55	5,8	133	15,2	4,9	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).